

Zwischenabschluss per 30. Juni 2017

Unternehmensbericht

Bericht des Verwaltungsrates	2
Informationen für den Investor	5

Zwischenabschluss per 30. Juni 2017

Konsolidierte Bilanz	6
Konsolidierte Erfolgsrechnung	8
Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	9
Konsolidierte Geldflussrechnung	10
Konsolidierter Eigenkapitalnachweis	11
Konsolidierte Segmentinformationen	12
Anhang zum Zwischenabschluss	13

Bericht des Verwaltungsrates zum Zwischenabschluss per 30. Juni 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

Phoenix Mecano, ein führendes Technologieunternehmen in den Bereichen der Gehäusetechnik und industrieller Komponenten, steigerte im ersten Halbjahr den Umsatz und den Auftragseingang je um rund 10%. Das Betriebsergebnis vor Einmalaufwendungen legte überproportional zu. In den wichtigsten Industriemärkten Europas konnte die Gruppe von der guten Konjunkturlage profitieren. Im Bereich der Antriebstechnik für den Möbel- und Pflegebereich setzte sich die hohe Wachstumsdynamik in Asien/Nordamerika fort, während in Europa die Sparzwänge im Gesundheitssektor die Nachfrage schwächten. In der Sparte ELCOM/EMS konnten Umsatz und betrieblicher Cashflow weiter gesteigert werden. Einmalaufwendungen für die Integration und Zusammenführung von Geschäftseinheiten und Kosten für den Aufbau neuer Geschäftsfelder lasten noch auf dem Ergebnis der Sparte. Der Verwaltungsrat hat für ELCOM/EMS ein Massnahmenpaket zur forcierten Bereinigung des Produkteportfolios und der weltweiten Produktionsinfrastruktur beschlossen.

Der konsolidierte Bruttoumsatz stieg im ersten Halbjahr 2017 um 10,1% von €292,4 Mio. auf €322,0 Mio. Bereinigt um Währungseinflüsse ergab sich eine Umsatzsteigerung von 10,4%. Das organische Wachstum betrug 8,3%. Der Nettoumsatz belief sich auf €319,0 Mio. (Vorjahr €289,7 Mio.). Der Auftragseingang nahm um 9,7% von €289,5 Mio. auf €317,4 Mio. zu, entsprechend einer Book-to-bill Ratio von 98,6% (Vorjahr 99,0%).

Im Vorjahresvergleich sind Einmalträge und -aufwendungen mit einem Nettoertrag von €0,4 Mio. aus dem Verkauf eines Gebäudes sowie einer Rückstellung für die Standortschliessung bei Platthaus im 2. Quartal 2016 zu berücksichtigen. Im ersten Halbjahr 2017 erforderte die Integration der neu akquirierten Ismet in die ELCOM/EMS Sparte Einmalaufwendungen in Höhe von €1,5 Mio. Bereinigt um diese Effekte stiegen der betriebliche Cashflow überproportional um 11,2% von €32,0 Mio. auf €35,6 Mio. und das Betriebsergebnis um 11,5% von €20,2 Mio. auf €22,5 Mio.

Das Periodenergebnis nach Steuern lag mit €14,3 Mio. um 4,7% über dem Vorjahr (€13,7 Mio.). Das Finanzergebnis verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um € 0,5 Mio. Die Nettoverschuldung erhöhte sich wachstumsbedingt auf €45,1 Mio. (30. Juni 2016: €39,3 Mio.), entsprechend 16,8% des Eigenkapitals. Im ersten Quartal erfolgte die Aufnahme einer Schuldscheinfianzierung über 35 Mio. EUR und 13,5 Mio. USD mit einer Laufzeit von fünf Jahren. Damit und dank der Eigenkapitalquote von 55,8% verfügt die Gruppe weiterhin über erheblichen Spielraum für die strategische Entwicklung.

Entwicklung der Sparten

Die Sparte **Gehäusetechnik** steigerte den Bruttoumsatz um 7,7% auf €96,2 Mio. Das Betriebsergebnis stieg überproportional um 23,9% auf €12,9 Mio. Entsprechend erhöhte sich die Betriebsergebnismarge von 11,6% auf 13,4%. In einem investitionsfreundlichen wirtschaftlichen Umfeld mit robuster Nachfrage in wichtigen Kernmärkten Europas sowie in den USA konnten die Umsätze in Europa um 5,1% und in Nord- und Südamerika um 5,8% gesteigert werden. Das prozentual stärkste Wachstum wurde in Asien mit 23,2% erzielt. Treiber dafür waren Projekterfolge im fernöstlichen Öl- und Gasgeschäft.

Die Sparte **Mechanische Komponenten** steigerte den Bruttoumsatz um 10,9% auf €158,0 Mio. Das Betriebsergebnis erhöhte sich um 7,1% auf €13,6 Mio. Die Betriebsergebnismarge lag bei 8,6% nach 8,9% im Vorjahr. Im Industriesegment von Rose & Krieger setzte sich - getragen von hoher Investitionstätigkeit in die Erneuerung von Produktionsanlagen und in Automatisierungsprojekte - die positive Umsatz- und Ergebnisentwicklung im 2. Quartal fort. Der volumenstärkere Produktbereich DewertOkim konnte die weiterhin hohe Wachstumsdynamik bei Komfort- und Liegemöbeln in Asien und Nordamerika nutzen. Die schwache Nachfrage in Europa und anhaltender Preisdruck im Möbel- und Pflegemarkt beeinträchtigten die Margenentwicklung der Sparte im 2. Quartal.

Die Sparte **ELCOM/EMS** verzeichnete beim Bruttoumsatz eine Steigerung um 12,0% auf €67,8 Mio. Akquisitionsbereinigt betrug das Wachstum 3,1%. Das Betriebsergebnis belief sich auf €-3,1 Mio. (Vorjahr €-3,0 Mio.). Darin enthalten sind Amortisationen auf akquisitionsbedingte immaterielle Vermögenswerte in Höhe von €2,1 Mio. (im Vorjahr €1,3 Mio.). Der betriebliche Cashflow konnte weiter verbessert werden und betrug €1,8 Mio. nach €0,8 Mio. im Vorjahr. Der Geschäftsbereich Power Quality belastete das Spartenergebnis durch Integrationskosten aus der mit Hochdruck vorangetriebenen Zusammenführung der defizitären Platthaus mit der in 2016 akquirierten Ismet-Gruppe. Neue Projektzusagen für Messwandler zum Ausbau von HVDC-Infrastruktur bestätigten positive Aussichten in diesem Wachstumsmarkt. Die beiden profitablen Geschäftsbereiche Elektromechanische Komponenten und Electronic Packaging konnten ihre Ergebnisse leicht steigern. Letzterer hat durch die Übernahme der Kapitalmehrheit an der bisherigen Minderheitsbeteiligung Orion Technologies LLC in den USA sein Angebot an Komponenten für kundenspezifische Industriecomputersysteme erweitert.

Massnahmenpaket für die Sparte ELCOM/EMS

Der Verwaltungsrat der Phoenix Mecano-Gruppe hat am 14. August 2017 ein Massnahmenpaket zur forcierten Bereinigung des Produkteportfolios und der weltweiten Produktionsinfrastruktur der Sparte ELCOM/EMS beschlossen.

Unter Berücksichtigung der im ersten Halbjahr angefallenen einmaligen Integrationskosten bei Ismet (€1,5 Mio.) ist für das Gesamtjahr 2017 mit Einmalaufwendungen in der Grössenordnung von €8-9 Mio. zu rechnen, voraussichtlich €6-7 Mio. davon cashwirksam.

Das Management erwartet in den Folgejahren realisierbare Kostenentlastungen aus diesem Massnahmenpaket in der Höhe von €2-3 Mio. p.a.

Im Rahmen dieser weltweiten Standortbereinigung werden Produktionskapazitäten angepasst, Fertigungstechnologien und Entwicklungsaktivitäten gebündelt, Logistik- und Vertriebsstrukturen verschlankt sowie Produktprogramme gestrafft. Davon betroffen sind ausschliesslich ELCOM/EMS Geschäftsbereiche (insbesondere Power Quality und Elektromechanische Komponenten). Diese Massnahmen führen zu Produktivitätsfortschritten und Ergebnisverbesserungen und stellen die Erreichung der kurz- und mittelfristigen Profitabilitätsziele der Sparte sicher.

Ausblick

Die für Phoenix Mecano relevanten Konjunkturbarometer, wie Einkaufsmanagerindizes (IHS Markit PMI) oder der deutsche Ifo-Geschäftsklimaindex, stehen auf Aufschwung und versprechen weiterhin robustes Wachstum auf globaler Basis. Dieses dürfte die Nachfrage nach unseren Industriekomponenten und Systemlösungen, welche bei Investitionsgütern in diversen Anwendungsbereichen und Branchen zum Einsatz kommen, auch im 2. Halbjahr stützen. Bei Linearantrieben für industrielle Automatisierungen und den weltweit führenden elektrischen Antriebslösungen für die Komfortmöbel- und Pflegeindustrie (DewertOkin) stehen die Zeichen auf fortgesetztes Marktwachstum.

Management und Verwaltungsrat erwarten für die Gesamtgruppe im zweiten Halbjahr 2017 weitere Fortschritte beim Umsatz, welche aber aufgrund des robusten Vorjahresvergleichszeitraums weniger stark als im 1. Halbjahr ausfallen dürften.

Die erfolgreiche Transformation der Sparte ELCOM/EMS mit attraktiven Zukunftspotentialen in den Bereichen Strom- und Spannungsmessung, Industrial Computing und innovativen elektromechanischen Bauteilen wird durch die beschlossene Portfolio- und Standortbereinigung mit Hochdruck vorangetrieben. Die operativen Risiken dieser zukunftssträchtigen, einschneidenden Massnahmen sind nicht unerheblich und stehen in der Umsetzungsphase im Zentrum der Aufmerksamkeit von Gruppenmanagement und Verwaltungsrat.

Die Phoenix Mecano-Gruppe erwartet im derzeitigen Umfeld für 2017 weiterhin ein Betriebsergebnis in der Zielbandbreite von €36 bis €40 Mio. Die vorgenannten Einmalkosten zur Erreichung der ambitionierten Einsparungsziele ab 2018 sind dabei nicht berücksichtigt.

Mit freundlichen Grüssen

Benedikt Goldkamp
Präsident des Verwaltungsrates

Dr. Rochus Kobler
CEO

Informationen für den Investor

Die Inhaberaktien der Phoenix Mecano AG sind an der SIX Swiss Exchange in Zürich kotiert.

Ticker-Symbole

Valoren-Nr.	Inh. 218781
Reuters	PM.S
Bloomberg	PM SW Equity
Telekurs/Telerate	PM
ISIN	CH0002187810

Aktienkennziffern

		30.06.2017	30.06.2016
Aktienkapital (Inhaberaktien à nominal CHF 1.00)	Anzahl	960'500	960'500
Dividendenberechtigt (per Stichtag)	Anzahl	959'500	958'200
Dividendenberechtigt (Durchschnitt)	Anzahl	959'396	958'735
Betriebsergebnis pro Aktie	EUR	21.9	21.5
Periodenergebnis pro Aktie	EUR	14.6	14.2
Eigenkapital (inkl. Minderheitsanteile) pro Aktie	EUR	282.9	269.9

Weitere Auskünfte für Investoren

Dr. Rochus Kobler, CEO
Phoenix Mecano Management AG
Lindenstrasse 23, CH-8302 Kloten
Telefon +41/43/2554255
Telefax +41/43/2554256
info@phoenix-mecano.com
www@phoenix-mecano.com

Konsolidierte Bilanz (ungeprüft)

Aktiven

(in Mio. EUR)	30.06.2017	31.12.2016
Anlagevermögen		
Geschäfts- und Firmenwerte	13.6	14.1
Sonstige immaterielle Anlagen	37.7	31.2
Renditeliegenschaften	1.0	1.1
Sachanlagen	127.3	127.6
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	4.2	5.4
Sonstige Finanzanlagen	0.1	0.0
Latente Steueraktiven	5.5	5.6
Summe Anlagevermögen	189.4	185.0
Umlaufvermögen		
Vorräte	132.5	125.0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	94.6	81.3
Derivative Finanzinstrumente	0.3	0.4
Ertragsteuerforderungen	1.7	1.9
Sonstige Forderungen	9.7	9.9
Wertpapiere des Umlaufvermögens	2.1	4.0
Flüssige Mittel	53.3	43.2
Aktive Rechnungsabrenzungen	3.0	1.7
Summe Umlaufvermögen	297.2	267.4
Summe Aktiven	486.6	452.4

Konsolidierte Bilanz (ungeprüft)

Passiven (in Mio. EUR)	30.06.2017	31.12.2016
Eigenkapital		
Aktienkapital	0.6	0.6
Eigene Aktien	-0.4	-0.6
Gewinnreserven	261.4	260.7
Gewinne / Verluste aus IAS 39	0.0	0.0
Umrechnungsdifferenzen	7.5	10.2
Aktionären der Muttergesellschaft		
zurechenbares Eigenkapital	269.1	270.9
Minderheitsanteile	2.4	1.9
Summe Eigenkapital	271.5	272.8
Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Finanzleasing	0.1	0.1
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	75.3	33.5
Langfristige Rückstellungen	6.7	5.8
Langfristige Vorsorgeverpflichtungen	15.5	14.3
Latente Steuerpassiven	7.8	6.9
Langfristiges Fremdkapital	105.4	60.6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	43.8	36.8
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	25.1	44.0
Derivative Finanzinstrumente	0.3	0.2
Kurzfristige Rückstellungen	9.1	11.6
Kurzfristige Vorsorgeverpflichtungen	0.2	0.2
Ertragsteuerverbindlichkeiten	3.4	3.8
Sonstige Verbindlichkeiten	24.7	19.6
Passive Rechnungsabgrenzungen	3.1	2.8
Kurzfristiges Fremdkapital	109.7	119.0
Summe Fremdkapital	215.1	179.6
Summe Passiven	486.6	452.4

Konsolidierte Erfolgsrechnung (ungeprüft)

(in Mio. EUR)	1. Sem. 2017	1. Sem. 2016
Umsatzerlöse	319.0	289.7
Bestandesänderungen	0.8	0.9
Aktivierete Eigenleistungen	1.0	0.6
Sonstiger betrieblicher Ertrag	1.8	3.6
Materialaufwand	-150.7	-134.3
Personalaufwand	-98.0	-91.6
Amortisation immaterielle Anlagen	-4.1	-3.2
Abschreibungen Sachanlagen	-9.0	-8.5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-39.8	-36.6
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (Betriebsergebnis)	21.0	20.6
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	-0.5	-0.2
Finanzerträge	3.0	1.3
Finanzaufwendungen	-3.5	-2.6
Finanzergebnis	-1.0	-1.5
Ergebnis vor Steuern	20.0	19.1
Ertragsteuern	-5.7	-5.4
Periodenergebnis	14.3	13.7
vom Periodenergebnis entfallen auf		
Aktionäre der Muttergesellschaft	14.0	13.6
Minderheitsgesellschafter	0.3	0.1
Ergebnis pro Aktie		
Ergebnis pro Aktie - unverwässert (in EUR)	14.6	14.2
Ergebnis pro Aktie - verwässert (in EUR)	14.6	14.2

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

(in Mio. EUR)	1. Sem. 2017	1. Sem. 2016
Periodenergebnis	14.3	13.7
Sonstiges Ergebnis mit zukünftiger ergebniswirksamer Umgliederung		
Marktwertschwankungen Finanzaktiven	0.0	0.0
Umrechnungsdifferenzen	-2.7	-2.1
Latente Steuern	0.0	0.0
Sonstiges Ergebnis ohne zukünftige ergebniswirksame Umgliederung		
Neubewertung von Vorsorgeverpflichtungen	-0.1	-2.7
Latente Steuern	0.0	0.5
Sonstiges Ergebnis (nach Steuern)	-2.8	-4.3
Gesamtergebnis	11.5	9.4
vom Gesamtergebnis entfallen auf		
Aktionäre der Muttergesellschaft	11.2	9.3
Minderheitsgesellschafter	0.3	0.1

Konsolidierte Geldflussrechnung (ungeprüft)

(in Mio. EUR)	1. Sem. 2017	1. Sem. 2016
Periodenergebnis	14.3	13.7
Ertragssteuern	5.7	5.4
Ergebnis vor Steuern	20.0	19.1
Amortisation immaterielle Anlagen	4.1	3.2
Abschreibungen Sachanlagen	9.0	8.5
Verluste / (Gewinne) Abgang immaterielle Anlagen und Sachanlagen	-0.1	-2.0
Abwertungsverluste / (Wertaufholungen) immaterielle Anlagen und Sachanlagen	0.0	0.0
Verluste und Wertberichtigungen auf Vorräte	2.7	1.2
Verluste / (Erträge) aus assoziierten Unternehmen	0.5	0.2
Sonstige nicht liquiditätswirksame Aufwendungen / (Erträge)	-1.4	1.0
(Ab-) / Zunahme langfristige Rückstellungen	2.1	0.6
Nettozinsaufwand / (-ertrag)	0.6	0.6
Bezahlte Zinsen	-0.6	-0.6
Bezahlte Ertragsteuern	-6.1	-6.1
Geldfluss vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens	30.8	25.7
(Zu-) / Abnahme Vorräte	-11.0	-5.7
(Zu-) / Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-14.4	-13.8
(Zu-) / Abnahme sonstige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung	-3.6	-1.8
(Ab-) / Zunahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.4	3.6
(Ab-) / Zunahme kurzfristige Rückstellungen	-2.3	-0.8
(Ab-) / Zunahme sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung	5.3	3.1
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	10.2	10.3
Investitionen		
Immaterielle Anlagen	-2.5	-1.8
Sachanlagen	-10.5	-10.8
Finanzanlagen	0.0	-0.6
Wertpapiere des Umlaufvermögens	0.0	-0.7
Zugang von Gruppengesellschaften	0.3	0.0
Desinvestitionen		
Immaterielle Anlagen	0.0	0.0
Sachanlagen	0.2	3.4
Finanzanlagen	0.2	0.0
Wertpapiere des Umlaufvermögens	1.8	0.6
Erhaltene Zinsen	0.4	0.3
Erhaltene Dividenden	0.3	0.2
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-9.8	-9.4
Gewinnausschüttungen (inkl. Minderheitsanteile)	-13.4	-13.1
Veränderung von Anteilen Minderheitsgesellschafter	0.2	0.0
Kauf Eigene Aktien	0.0	-0.8
Verkauf Eigene Aktien	0.2	0.1
Aufnahme Finanzverbindlichkeiten	52.7	24.2
Rückzahlung Finanzverbindlichkeiten	-29.1	-5.9
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	10.6	4.5
Umrechnungsdifferenzen Flüssige Mittel	-0.9	-0.6
Veränderung Flüssige Mittel	10.1	4.8
Stand Flüssige Mittel per 1. Januar	43.2	42.0
Stand Flüssige Mittel per 30. Juni	53.3	46.8
Veränderung Flüssige Mittel	10.1	4.8

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis (ungeprüft)

(in Mio. EUR)	Aktien- kapital	Eigene Aktien	Gewinn- reserven	Gewinne/ (Verluste) Finanz- aktiven aus IAS 39	Umrech- nungs- differenzen	Aktionären der Mutter- gesellschaft zurechenbares Eigenkapital	Minder- heits- anteile	Summe Eigen- kapital
Stand 31.12.2015	0.6	-0.2	250.3	0.1	10.0	260.8	1.8	262.6
Sonstiges Ergebnis mit zukünftiger ergebniswirksamer Umgliederung								
Marktwertschwankungen Finanzaktiven				0.0		0.0		0.0
Realisierte Ergebnisse Finanzaktiven						0.0		0.0
Umrechnungsdifferenzen					-2.1	-2.1	0.0	-2.1
Erfolgsneutrale latente Steuern						0.0		0.0
Sonstiges Ergebnis ohne zukünftige ergebniswirksame Umgliederung								
Neubewertung von Vorsorgeverpflichtungen			-2.7			-2.7		-2.7
Latente Steuern			0.5			0.5		0.5
Total sonstiges Ergebnis (nach Steuern)	0.0	0.0	-2.2	0.0	-2.1	-4.3	0.0	-4.3
Periodenergebnis			13.6			13.6	0.1	13.7
Total Gesamtergebnis	0.0	0.0	11.4	0.0	-2.1	9.3	0.1	9.4
Veränderung eigene Aktien		-0.7	0.0			-0.7		-0.7
Gewinnausschüttung			-13.0			-13.0	-0.1	-13.1
Total Eigenkapital-Transaktionen mit Eigentümern								
	0.0	-0.7	-13.0	0.0	0.0	-13.7	-0.1	-13.8
Stand 30.06.2016	0.6	-0.9	248.7	0.1	7.9	256.4	1.8	258.2
Stand 31.12.2016	0.6	-0.6	260.7	0.0	10.2	270.9	1.9	272.8
Sonstiges Ergebnis mit zukünftiger ergebniswirksamer Umgliederung								
Marktwertschwankungen Finanzaktiven				0.0		0.0		0.0
Realisierte Ergebnisse Finanzaktiven						0.0		0.0
Umrechnungsdifferenzen					-2.7	-2.7	0.0	-2.7
Erfolgsneutrale latente Steuern						0.0		0.0
Sonstiges Ergebnis ohne zukünftige ergebniswirksame Umgliederung								
Neubewertung von Vorsorgeverpflichtungen			-0.1			-0.1		-0.1
Latente Steuern			0.0			0.0		0.0
Total sonstiges Ergebnis (nach Steuern)	0.0	0.0	-0.1	0.0	-2.7	-2.8	0.0	-2.8
Periodenergebnis			14.0			14.0	0.3	14.3
Total Gesamtergebnis	0.0	0.0	13.9	0.0	-2.7	11.2	0.3	11.5
Veränderung von Minderheitsanteilen						0.0	0.4	0.4
Veränderung eigene Aktien		0.2	0.0			0.2		0.2
Gewinnausschüttung			-13.2			-13.2	-0.2	-13.4
Total Eigenkapital-Transaktionen mit Eigentümern								
	0.0	0.2	-13.2	0.0	0.0	-13.0	0.2	-12.8
Stand 30.06.2017	0.6	-0.4	261.4	0.0	7.5	269.1	2.4	271.5

Konsolidierte Segmentinformationen (ungeprüft)nach Sparten
(in Mio. EUR)

	Gehäusetechnik		Mechanische Komponenten		ELCOM/EMS		Total Segmente		Überleitungsstellen*		Total Gruppe	
	1. Sem. 2017	1. Sem. 2016	1. Sem. 2017	1. Sem. 2016	1. Sem. 2017	1. Sem. 2016	1. Sem. 2017	1. Sem. 2016	1. Sem. 2017	1. Sem. 2016	1. Sem. 2017	1. Sem. 2016
Bruttoumsatz mit Dritten	96.2	89.4	158.0	142.4	67.8	60.6	322.0	292.4	0.0	0.0	322.0	292.4
Bruttoumsatz zwischen Sparten	0.3	0.1	0.1	0.0	2.0	2.2	2.4	2.3	-2.4	-2.3	0.0	0.0
Erlösminderungen											-3.0	-2.7
Umsatzerlöse											319.0	289.7
Amortisation immaterielle Anlagen und Abschreibungen Sachanlagen	-3.4	-3.2	-4.3	-4.3	-4.9	-3.8	-12.6	-11.3	-0.5	-0.4	-13.1	-11.7
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (Betriebsergebnis)	12.9	10.4	13.6	12.7	-3.1	-3.0	23.4	20.1	-2.4	0.5	21.0	20.6
Finanzergebnis											-1.0	-1.5
Ergebnis vor Steuern											20.0	19.1
Ertragsteuern											-5.7	-5.4
Periodenergebnis											14.3	13.7
Segmentaktiven	96.8	94.9	184.3	177.3	130.7	98.8	411.8	371.0			411.8	371.0
Flüssige Mittel									53.3	46.8	53.3	46.8
Sonstiges Vermögen									21.5	29.7	21.5	29.7
Summe Aktiven	96.8	94.9	184.3	177.3	130.7	98.8	411.8	371.0	74.8	76.5	486.6	447.5
Segmentverbindlichkeiten	28.5	27.4	48.5	41.8	19.7	17.6	96.7	86.8			96.7	86.8
Verzinsliches Fremdkapital									100.5	88.9	100.5	88.9
Sonstige Schulden									17.9	13.6	17.9	13.6
Summe Fremdkapital	28.5	27.4	48.5	41.8	19.7	17.6	96.7	86.8	118.4	102.5	215.1	189.3
Nettovermögen	68.3	67.5	135.8	135.5	111.0	81.2	315.1	284.2	-43.6	-26.0	271.5	258.2

*Unter Überleitungsstellen werden zentrale Management- und Finanzfunktionen geführt, welche nicht den Sparten zugeordnet werden können.

Anhang zum Zwischenabschluss per 30. Juni 2017

Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze

Grundlagen des Zwischenabschlusses

Der vorliegende, ungeprüfte Zwischenabschluss der Phoenix Mecano-Gruppe wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 (IAS 34) „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst nicht alle Angaben, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind, und sollte daher im Zusammenhang mit der Konzernrechnung per 31. Dezember 2016 gelesen werden.

Die für die Halbjahresrechnung angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen denjenigen der Konzernrechnung per 31. Dezember 2016, mit Ausnahme der per 1. Januar 2017 erstmals angewendeten überarbeiteten IFRS/IAS Standards (Änderungen von IAS 7 und 12 und jährliche Änderungen von IFRS 2014 -2016). Aus der Anwendung der überarbeiteten Standards haben sich keine Auswirkungen auf den konsolidierten Zwischenabschluss per 30. Juni 2017 ergeben.

Konsolidierungskreis

In 2017 hat sich der Konsolidierungskreis wie folgt verändert:

Datum	Gesellschaft	Veränderung	Sparte
2017			
20.06.2017	Tefelen LLC	Gründung	ELCOM/EMS
31.05.2017	Orion Technologies LLC	Akquisition	ELCOM/EMS
26.01.2017	OMP Officina Meccanica di Precisione S.r.l. in Liquidation	Liquidation	Überleitungsstellen
01.01.2017	I-GEB spol. s.r.o.	Fusion mit ismet transformatory s.r.o.	ELCOM/EMS
01.01.2017	ismet Holding GmbH	Fusion mit Ismet GmbH	Überleitungsstellen
01.01.2017	Platthaus GmbH Elektrotechnische Fabrik	Fusion mit Ismet GmbH	ELCOM/EMS

Die Gründung der Tefelen LLC steht im Zusammenhang mit dem Erwerb einer 50%igen Beteiligung an der Tefelen-Preissinger GmbH im Jahre 2016 und dient der Erschliessung der Märkte in Nord- und Südamerika für Stromschienen. Phoenix Mecano hält an Tefelen LLC 51 %.

Nach der Veräusserung des Betriebsgrundstücks der OMP Officina Meccanica di Precisione S.r.l. im ersten Halbjahr 2016 konnte die Liquidation dieser inaktiven Gesellschaft Anfang 2017 abgeschlossen werden.

Im 1. Halbjahr 2016 sind keine Veränderungen im Konsolidierungskreis zu verzeichnen mit Ausnahme der Zusammenführung der beiden Gruppengesellschaften PTR Messtechnik GmbH + Co. KG und PTR Messtechnik Verwaltungs-GmbH.

Annahmen und Schätzungen

Die Erstellung des Halbjahresabschlusses erfordert Annahmen und Schätzungen. Sie beruhen auf Wertungen des Managements, welche regelmässig überprüft und angepasst werden, falls neue Informationen oder Erkenntnisse dies erfordern.

Erläuterungen zum Zwischenabschluss

Saisonalität

Die Phoenix Mecano-Gruppe ist in Bereichen tätig, die gewissen saisonalen Schwankungen unterliegen. Typischerweise ist das 2. Halbjahr umsatzmässig leicht und bezogen auf das Ergebnis überproportional schwächer.

Geschäfts- und Firmenwerte

Die Reduktion des Geschäfts- und Firmenwertes um 0,5 Mio. EUR ist auf erfolgsneutral behandelte Währungsanpassungen sowie auf die Akquisition (siehe unten) zurückzuführen.

Akquisitionen nach IFRS 3 „Unternehmenszusammenschlüsse“

Aufgrund der Unterschreitung eines Zielergebnisses in 2016 bei der Orion Technologies LLC, welche Industriecomputersysteme für kundenspezifische Anwendungen entwickelt und produziert, hatte die Phoenix Mecano-Gruppe das Anrecht, zusätzliche Anteile an dieser Gesellschaft aus einer Kapitalerhöhung und damit die Kapitalmehrheit zu erhalten. Die Phoenix Mecano-Gruppe hatte deshalb in 2015 einen Teil der damaligen Zahlung als bedingte Forderung erfasst. Nach behördlicher Zustimmung in den USA wurde die Gesellschaft per 31. Mai 2017 in den Konsolidierungskreis integriert und nicht mehr als Beteiligung an assoziierten Unternehmen bilanziert. Nach der Transaktion hält die Phoenix Mecano-Gruppe einen Anteil von 76,35%. Zusätzlich besteht eine Call-Put-Option auf Minderheitsanteile von 13,65%. Das Unternehmen wird in die Sparte ELCOM/EMS eingegliedert und erzielte in 2016 mit 33 Mitarbeitenden einen Bruttoumsatz von rund 5 Mio. EUR.

Die akquirierte Gesellschaft erzielte im Juni 2017 nach dem Erwerb einen Umsatzerlös mit Dritten von 0,3 Mio. EUR. Der Beitrag zum Periodenergebnis der Phoenix Mecano-Gruppe betrug -0,1 Mio. EUR. Wäre das Unternehmen seit dem 1. Januar 2017 im Konsolidierungskreis gewesen, hätte sich der konsolidierte Bruttoumsatz auf 324,2 Mio. EUR und das konsolidierte Periodenergebnis auf 13,5 Mio. EUR belaufen.

Die erworbenen Vermögenswerte und das übernommene Fremdkapital setzen sich auf vorläufiger Basis wie folgt zusammen:

	beizulegender Zeitwert in Mio. EUR
Anlagevermögen	6.5
Umlaufvermögen	4.3
Fremdkapital	<u>-8.8</u>
Identifizierbare Nettoaktiven	2.0
Minderheitsanteile	-0.2
Goodwill aus Akquisition	0.4
Kaufpreis	2.2
Restkaufpreisverbindlichkeit	0.0
Beizulegender Zeitwert bisherige Anteile	-2.2
Kaufpreis bezahlt in Flüssigen Mitteln	0.0
Erworbene Flüssige Mittel	<u>0.3</u>
Mittelveränderung	0.3

Zum Zeitpunkt der erstmaligen Vollkonsolidierung erfolgte eine Neubewertung der Beteiligung (einschliesslich der bedingten Forderung). Daraus resultiert ein Finanzertrag in Höhe von 0,4 Mio. EUR. Ferner wurden bisher im Eigenkapital verbuchte Währungsdifferenzen in Höhe von 0,3 Mio. EUR im Zuge der Ausbuchung der Equity-Beteiligung in die Erfolgsrechnung umgebucht.

Flüssige Mittel und Finanzverbindlichkeiten

Die Phoenix Mecano-Gruppe hat am 6. März 2017 Schuldscheindarlehen über 35 Mio. EUR mit fixer Verzinsung sowie über 13,5 Mio. USD mit variabler Verzinsung, jeweils mit einer Laufzeit von 5 Jahren zur Refinanzierung bestehender Finanzverbindlichkeiten und Bereitstellung von Mitteln für Investitionen und die Akquisitionstätigkeit der Gruppe, aufgenommen. Die Erhöhung der flüssigen Mittel sowie die Veränderung der lang- und kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten (Bankdarlehen) ist vor allem auf diese Aufnahme von Schuldscheindarlehen zurückzuführen.

Kategorien von Finanzinstrumenten

Die folgende Tabelle zeigt eine Zuordnung der zum Marktwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten gemäss den drei Stufen der Hierarchie der beizulegenden Zeitwerte:

	30.06.2017 in Mio. EUR	31.12.2016 in Mio. EUR	Hierarchie
Finanzielle Vermögenswerte, bewertet zum Marktwert:			
Wertpapiere des Umlaufvermögens	2.1	4.0	Stufe 1
Derivative Finanzinstrumente	0.3	0.4	Stufe 2
Bedingte variable Kaufpreiszahlung auf Akquisitionen	0.0	1.6	Stufe 3
Summe	2.4	6.0	
Finanzielle Verbindlichkeiten, bewertet zum Marktwert:			
Derivative Finanzinstrumente	-0.2	-0.2	Stufe 2
Restkaufpreisverbindlichkeiten aus Akquisitionen	-4.1	-4.3	Stufe 3
Summe	-4.3	-4.5	

Die folgenden Tabellen zeigen die Fortschreibung der finanziellen Verbindlichkeiten und Vermögenswerte der Stufe 3:

	2017 in Mio. EUR	2016 in Mio. EUR
Bestand 1. Januar / 1. Januar	4.3	3.9
Veränderung Konsolidierungskreis	0.0	0.6
Währungsdifferenzen	-0.3	-0.1
Inanspruchnahme	0.0	-0.5
Auflösung (Finanzerträge)	0.0	-0.6
Zuführung (Finanzaufwendungen)	0.0	0.9
Zinsaufwand	0.1	0.1
Bestand 30. Juni / 31. Dezember	4.1	4.3
	2017 1000 EUR	2016 1000 EUR
Bestand 1. Januar / 1. Januar	1.6	1.6
Veränderung Konsolidierungskreis	-1.4	0.0
Auflösung (Sonstiger Finanzaufwand)	-0.2	0.0
Bestand 30. Juni / 31. Dezember	0.0	1.6

Bei den Level 2-Finanzinstrumenten handelt es sich ausschliesslich um Zinssatzswaps sowie Devisentermingeschäfte. Der beizulegende Zeitwert entspricht dem Barwert der geschätzten zukünftigen Geldflüsse basierend auf den Bedingungen und Fälligkeiten jedes einzelnen Vertrages, diskontiert mit einem Marktzinssatz per Bewertungsstichtag.

Im ersten Halbjahr 2017 ist eine neue Restkaufpreisverbindlichkeit fixiert worden (siehe Akquisitionen nach IFRS 3 „Unternehmenszusammenschlüsse“). Der beizulegende Zeitwert der Restkaufpreisverbindlichkeiten (Level 3) ist von Ergebnisgrössen abhängig, welche teilweise auf Planzahlen basieren. Eine Änderung der Restkaufpreisverbindlichkeiten ist durch eine Veränderung der Umrechnungs-

kurse, durch eine Änderung des Zinssatzes, die Aufzinsung sowie durch eine Änderung der Parameter für die Restkaufpreisbestimmung möglich. Falls die relevanten zukünftigen Ergebnisse um 10% höher liegen würden, würde sich die Restkaufpreisverbindlichkeit um 0,2 Mio. EUR erhöhen, falls alle anderen Variablen konstant gewesen wären. Sämtliche Aufwendungen und Erträge beziehen sich auf per 30. Juni 2017 offene Restkaufpreisverbindlichkeiten.

Finanzergebnis

Das um 0,5 Mio. EUR verbesserte Finanzergebnis ist vor allem auf die Neubewertung der Beteiligung aufgrund des sukzessiven Unternehmenserwerbs der Orion Technologies LLC zurückzuführen.

Dividendenzahlung

Aufgrund des Beschlusses der Generalversammlung vom 19. Mai 2017 wurde am 29. Mai 2017 eine gegenüber dem Vorjahr unveränderte Dividende in Höhe von 15,00 CHF pro Aktie an die Aktionäre ausbezahlt.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Verwaltungsrat der Phoenix Mecano-Gruppe hat am 14. August 2017 ein Massnahmenpaket zur forcierten Bereinigung des Produkteportfolios und der weltweiten Produktionsinfrastruktur der Sparte ELCOM/EMS beschlossen. Unter Berücksichtigung der im ersten Halbjahr angefallenen einmaligen Integrationskosten bei Ismet in Höhe von 1,5 Mio. EUR ist für das Gesamtjahr 2017 mit Einmalaufwendungen in der Grössenordnung von 8 - 9 Mio. EUR zu rechnen. Im Rahmen dieser weltweiten Standortbereinigung werden Produktionskapazitäten angepasst, Fertigungstechnologien und Entwicklungsaktivitäten gebündelt, Logistik- und Vertriebsstrukturen verschlankt sowie Produktprogramme gestrafft.

Es sind keine weiteren Ereignisse zwischen dem 30. Juni 2017 und dem 14. August 2017 eingetreten, welche eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven des Konzerns per 30. Juni 2017 zur Folge hätten oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Genehmigung des Zwischenabschlusses

Der Verwaltungsrat der Phoenix Mecano AG hat diesen Halbjahresbericht am 14. August 2017 zur Veröffentlichung freigegeben.